

ONE VISION

FIVE CODES



CODE OF INNOVATION



# INHALT

## Grundsätze

- 1 Innovation durch Forschung und Entwicklung
- 2 Kooperationen
- 3 Innovationspreise
- 4 Patente
- 5 Innovationsmanagement
- 6 Innovationsumfeld
- 7 Ansprechpartner



## GRUNDSÄTZE

Fortschritt basiert auf neuen Entwicklungen, sei es in der Gesellschaft, in der Wissenschaft oder in der Industrie. Innovationen hervorzubringen, gehört für WACKER zum Selbstverständnis des unternehmerischen Handelns. Für WACKER ist Innovation eine entscheidende Antriebskraft für profitables Wachstum in allen Geschäftsbereichen.

Innovation bedeutet für uns, neue Produkte für globale Märkte hervorzubringen. Im Idealfall werden diese Produkte nicht nur gebraucht, um die Lebensqualität zu erhöhen, sondern sie verringern auch den Ressourceneinsatz und leisten einen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Mit unseren Produkten und Lösungen verstehen wir uns als Technologiemotor für viele Industriebranchen. Einen genauso hohen Stellenwert hat für WACKER das Verbessern und Weiterentwickeln unserer Prozesse. Die systematische Prozessoptimierung ist ein wichtiger Baustein für den Erfolg.

Innovativ sein kann nur, wer neue Entwicklungen in der Gesellschaft und im Markt sehr früh erkennt und für neue und kreative Ideen offen ist. Genau dies streben wir bei WACKER an und schaffen deshalb ein attraktives Umfeld für Forscher.

Dafür investieren wir einen beträchtlichen Teil unseres Umsatzes in Forschung und Entwicklung und fördern die Innovationskraft bei WACKER mit dem Ziel, unser Unternehmen noch wettbewerbsfähiger, besser und innovativer zu machen. WACKER verdankt seinen Erfolg seinen kreativen Mitarbeitern. Als Unternehmen sind wir auf die Ideen, Vorschläge und Initiativen unserer Mitarbeiter angewiesen.

Der Vorstand der Wacker Chemie AG  
München, Juli 2012



# 1 INNOVATION DURCH FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

WACKER forscht und entwickelt auf zwei Ebenen: im Zentralbereich Forschung und Entwicklung (F&E) sowie dezentral in den Geschäftsbereichen. Das Portfolio unserer F&E-Projekte haben wir in einem Portfoliomanagementprozess konzernweit transparent dargestellt. Damit bewerten wir unsere Projekte und wählen neue nach den Anforderungen der Märkte aus.

Die Aufgabe der zentralen Konzernforschung liegt darin, wissenschaftliche Zusammenhänge zu erforschen, um neue Produkte und Prozesse effizient zu entwickeln sowie neue Geschäftsfelder zu erschließen, die zu unseren Kernkompetenzen passen.

Unsere Geschäftsbereiche betreiben eine anwendungsnahe Forschung und Entwicklung. Sie konzentrieren sich auf Produkt- und Prozessinnovationen in der Halbleitertechnologie, Silicon- und Polymerchemie, Biotechnologie sowie auf neue Verfahren zur Herstellung von polykristallinem Silicium.

Anwendungsnahe Forschung und Entwicklung wird auch in den unterschiedlichen Regionen (z. B. China, Amerika, Indien) betrieben, um die Kunden marktgerecht bedienen zu können.

## 2 KOOPERATIONEN

Kooperationen sind ein wesentlicher Faktor für erfolgreiche Innovationen. Wir erschließen neue Anwendungen und Technologien in Zusammenarbeit mit Kunden, Universitäten und Forschungsinstituten. Wir unterstützen den Aufbau und die Pflege interner und externer Netzwerke, in denen Spezialisten verschiedener Fachgebiete zusammenarbeiten.

WACKER verfügt über ein exzellentes globales Forschungsnetzwerk. Wann immer sinnvoll, vertiefen und erweitern wir unsere Kontakte zu Forschungsinstituten und ausgewählten Industriepartnern national und international. Mit dem von WACKER ins Leben gerufenen Lehrstuhl für Polymerchemie und dem Institut für Siliciumchemie an der Technischen Universität München werden neue Anwendungsgebiete erforscht. Es ist unser Ziel, die Siliciumchemie in Forschung und Lehre in München dauerhaft zu verankern.



## 3 INNOVATIONSPREISE

Zur Innovationskultur von WACKER gehört die Auszeichnung wissenschaftlicher Forschungsleistungen. Für herausragende interne Forschungsprojekte verleihen wir jedes Jahr den Alexander Wacker Innovationspreis. Er wird abwechselnd in den Kategorien Produktinnovation, Prozessinnovation und Grundlagenforschung vergeben. WACKER zeichnet damit seit 2006 die Kreativität und das Engagement seiner Wissenschaftler und Techniker aus. Mitarbeiter sind weltweit aufgerufen, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen.

Für herausragende externe Forschungsleistungen zeichnen wir alle zwei Jahre Wissenschaftler aus dem Bereich der siliciumorganischen Chemie mit dem WACKER Silicone Award aus. Der Preis verfolgt das Ziel, Forschungen auf dem Gebiet der Siliciumchemie zu fördern und die Zusammenarbeit zwischen Industrie und akademischer Forschung zu stärken.

## 4 PATENTE

Innovationen sind ein wertvolles Gut, das es zu schützen gilt. Pro Jahr hinterlegt WACKER Patentanmeldungen im In- und Ausland. Unser Patentportfolio erstreckt sich über alle Bereiche des Unternehmens und umfasst mehrere tausend eingetragene Patente, die auf weit über tausend Einzelerfindungen basieren.

Als Mitarbeiter im wissenschaftlichen Bereich sichern wir unsere Erfindungen durch Patentanmeldungen ab. Wir achten darauf, unsere Patente zu schützen, und gehen entschieden gegen Patentverletzungen durch Dritte vor.



## 5 INNOVATIONSMANAGEMENT

WACKER hat das Projektsystem Innovation eingeführt, das im gesamten Unternehmen die Prozesse des Innovationsmanagements vereinheitlicht. Mit Hilfe dieses Systems bewerten und steuern wir Ideen und Projekte in unterschiedlichen Stadien der Forschung und Entwicklung. In den Geschäftsbereichen und auf Konzernebene überprüfen wir einmal jährlich das Portfolio und setzen gegebenenfalls neue Schwerpunkte.

Jeder WACKER-Mitarbeiter, der an Innovationsprojekten arbeitet, ist zugleich aufgefordert, zu einem professionellen Projektmanagement beizutragen. Dabei legen wir besonderen Wert auf klare Projektziele, auf Transparenz und zügige Umsetzung. Mit dem Start eines Projekts beurteilen wir dessen Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit ebenso wie toxikologische, umweltrelevante und Sicherheitsaspekte. In einer so genannten Pre-Assessment-Study überprüfen wir Marktbedürfnisse, mögliche Zielmärkte und das Wettbewerbsumfeld, Vorteile und Risiken der Technologie, die Patentstrategie, Verfügbarkeit und Nachhaltigkeit der Rohstoffe, Kosten sowie die Machbarkeit, zum Beispiel durch erste Laborexperimente.

Daneben analysieren wir durch so genannte Phasenreviews die Zwischenstände eines Projekts. Das Ergebnis dieser Analyse bildet die Grundlage für unser weiteres Vorgehen. Bei jedem unserer Innovationsprojekte achten wir darauf, Termine und Kostenplanungen einzuhalten – denn auch an solchen Kennzahlen bemisst sich der Erfolg eines Projekts.

## 6 INNOVATIONSUMFELD

Wir beachten und bewerten die Bedürfnisse unserer Kunden und deren Märkte für Problemlösungen und Neuentwicklungen. Diese Kenntnisse fließen in unsere Forschungsstrategie mit ein.

Ebenso verfolgen wir konsequent die zugänglichen Informationen über die Forschungsrichtungen und -erkenntnisse unserer Wettbewerber. Wir bewerten sie vorurteilsfrei und berücksichtigen sie, soweit relevant, bei der eigenen Zielsetzung.



## 7 ANSPRECHPARTNER

Zu Innovationen tragen bei WACKER alle Geschäftsbereiche und viele Zentralbereiche bei. Eine besondere Bedeutung kommt dem Zentralbereich Forschung & Entwicklung zu. Bei Fragen zum Thema Innovation wenden Sie sich bitte an:

**Zentralbereich  
Forschung & Entwicklung**

Standort München  
Wacker Chemie AG  
Dr. Fridolin Stary  
Tel.: +49 89 74844-210

**Geschäftsbereich  
WACKER POLYMERS**

Standort Burghausen  
Wacker Chemie AG  
Dr. Theo Mayer  
Tel.: +49 8677 83-6844

**Geschäftsbereich  
WACKER SILICONES**

Standort Burghausen  
Wacker Chemie AG  
Dr. Bernd Pachaly  
Tel.: +49 8677 83-2716

**Geschäftsbereich  
WACKER POLYSILICON**

Standort Burghausen  
Wacker Chemie AG  
Dr. Karl Hesse  
Tel.: +49 8677 83-2219

**Geschäftsbereich  
WACKER BIOSOLUTIONS**

Standort Burghausen  
Wacker Chemie AG  
Dr. Stefan Neumann  
Tel.: +49 8677 83-3141

**Geschäftsbereich  
Siltronic**

Standort Burghausen  
Siltronic AG  
Dr. Rüdiger Schmolke  
Tel.: +49 8677 83-1874

Weitere Informationen zum Thema finden Sie im  
WACKER GLOBE > Produkte, Markt & Technik > Innovation & Produktivität